

nachfolge! welchem ich antwortete? Mein
 Herz verzeihe deinem Diener/ ich bin hieher be-
 gleitet von gegenwärtigem Weibsbild / welche
 sich gegen mir als die entblößte Natur offenbah-
 ret und zu erkennen gegeben / mit dem Verspre-
 chen/ daß wo ich zuvor G. Dtt/ ihr (als der Na-
 tur) und dann gegenwärtigem König meinem
 Herrn/ auf eine gewisse Zeit vor einen Calefa-
 ctorem (f)

(f) Calefactorem oder Einheizer / denn der
 Artist, nichts anders als ein Einheizer oder Koch/
 wann diese beide ihre Sachen recht verstehn/ der recht
 einheizet/ diser aber recht kochet/ so gerathen die Spei-
 sen wol/also auch dieser oder der 3.te kan durch stetem
 Fleiß ein

dienen wolte / wolte sie mir nicht nur
 allein einen ehrlichen Abscheid verschaffen / son-
 dern sie wolte auch einen grossen Herrn (g)

(g) Grosser Herr / das ist ein warhafftiger Be-
 sizzer des Philosophischen Königreichs werden.
 auß mir machen / ich / als solches auß-
 geredet / buckte mich in tieffster Reverenz zur
 Erden / der König aber neigete seinen Scepter
 gegen meinem Haupt / daß ich also ein sonder-
 res Zeichen einiger Gnade von ihm verspühren
 könnte / fieng an zu reden und sprach zu mir
 Mein Freund ihr sehet zwar an mir einen wol-
 proportionirten (h)

(h) Das Ens chymicum ist zwar von Ansehen
 schön